



Fachinformatiker/ in (w/m/d)

Fachrichtung Anwendungsentwicklung

Kurzinfo:

Berufstyp:	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart:	Duale Ausbildung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer:	3 Jahre
Prüfung:	gestreckte Abschlussprüfung (Teil 1 im Ausbildungsverlauf, Teil 2 am Ende der Ausbildung)
Schulabschluss:	Mindestvoraussetzung ist die Fachoberschulreife
Weiterbildung:	Technische/r Betriebswirt/in; Aufstiegsfortbildungen mit staatlich anerkannten Abschluss nach der IT-Fortbildungsverordnung; IT-Projektleiter/in; IT-Berater/in; IT-Ökonom/in; Wirtschaftsinformatiker/in; bei entsprechender schulischer Voraussetzung ist die Ausbildung auch eine gute Grundlage für ein späteres Studium

Berufliche Tätigkeit:

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Anwendungsentwicklung entwickeln und programmieren Software für den eigenen Betrieb oder für Kundenunternehmen. Beispielsweise erweitern sie betriebseigene Programme oder entwickeln neue Lösungen, die auf die eigenen betrieblichen Bedürfnisse bzw. die Kundenanforderungen zugeschnitten sind. Sie installieren Softwareanwendungen, nehmen sie in Betrieb und weisen ggf. die Anwender in die Bedienung ein. Auch die regelmäßige Aktualisierung und Wartung, der IT-Support, ggf. auch Beratungsleistungen, z.B. bezüglich Fragen der IT-Sicherheit, können zu ihrem Aufgabengebiet gehören.

Lernorte:

Die betriebliche Ausbildung findet in der IT-Abteilung die im Dezernat für Infrastrukturressourcen der Hochschule Niederrhein in Krefeld und Mönchengladbach statt.

Die schulische Ausbildung findet am Berufskolleg Uerdingen an einem bzw. zwei Tagen in der Woche statt

Anforderungen:

- Technisches Verständnis und Handgeschick (z.B. externe IT-Ressourcen bewerten und IT-Systeme integrieren, Hardwarekomponenten einbauen und warten)
- Kreativität (z.B. Anwendungslösungen entwerfen und realisieren)
- Durchhaltevermögen (z.B. langwierige Fehlersuchen durchführen)
- Kundenorientierung und mündliches Ausdrucksvermögen (z.B. bei der bedarfsgerechten Planung von IT-Systemen, beim Beraten und Schulen von Nutzern)
- Lernbereitschaft (z.B. sich kontinuierlich Kenntnisse über neue IT-Entwicklungen aneignen)

Schulfächer:

- Informatik (z.B. bei der Auswahl und Anwendung unterschiedlicher Programmiersprachen)
- Mathematik (z.B. zur Kalkulation von Leistungen)
- Englisch (z.B. für das Lesen von Betriebsanleitungen und Programmbeschreibungen)

Vergütung, Urlaub, etc.:

Ausbildungsvergütung:

1. Ausbildungsjahr: 1.236,82 Euro
2. Ausbildungsjahr: 1.290,96 Euro
3. Ausbildungsjahr: 1.340,61 Euro

vermögenswirksame Leistungen: 13,29 Euro

Weihnachtsgeld: 95 Prozent des Novemberentgelts

Urlaubstage: 30 Tage pro Jahr